

Arbeitsmaterialien – Flussnetz der Steiermark

Arbeitskarte 1 – Steiermark-Karte ohne Benennung der Hauptgewässer

Diese Arbeitskarte kann in der Grundstufe II im Zuge der Festigung von erworbenem Wissen verwendet werden. Zusätzlich eignet sich diese als Einstieg für Unterrichtsstunden, welche das Flussnetz der Steiermark zum Inhalt haben. Die Aufgabenstellung besteht in der namentlichen Zuordnung der Hauptgewässer, welche auf einem zusätzlichen Blatt eingetragen wird. Der Vorteil des zusätzlichen Blattes liegt einerseits darin, dass Schülerinnen und Schüler mit großer Schrift genügend Platz zur Beantwortung vorfinden. Andererseits ist es von Vorteil, dass die Schülerinnen und Schüler ihren Wissenstand eigenständig feststellen können, indem sie die stumme Karte mit den Nummern als Lernhilfsmittel heranziehen.

Arbeitskarte 2 – Steiermark-Karte mit eingezeichneten Fließgewässern ohne Benennung

Arbeitskarte 2 wurde für die Sekundarstufe I konzipiert. Im Rahmen des handlungsorientierten Unterrichts bzw. in der Erarbeitungsphase kann diese Arbeitskarte herangezogen werden. Diese Arbeitskarte ist inhaltlich detaillierter, bietet somit einen genaueren Einblick in das Gewässernetz. Somit bietet sie sich für interessierte Schülerinnen und Schüler an, die sich genauer mit den Gewässern der Steiermark auseinandersetzen möchten. Die Aufgabenstellungen des Arbeitsblattes - Flussnetz der Steiermark (Arbeitskarte 2) zielen auf eine intensivere Auseinandersetzung mit der Thematik ab.

Arbeitsblatt - Hauptflüsse (Arbeitskarte 1)

Nimm die Arbeitskarte 1 zur Hand und schreibe zur Nummer den richtigen Namen des Flusses.

Nummer	Fluss
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	

Lösungsblatt-Hauptflüsse

Nummer	Fluss
1	Traun
2	Enns
3	Salza
4	Palten
5	Mur
6	Pöls
7	Liesing
8	Mürz
9	Kainach
10	Lassnitz
11	Sulm
12	Raab
13	Feistritz
14	Lafnitz
15	Pinka

Arbeitsblatt -Flussnetz der Steiermark (Arbeitskarte 2)

Folgende Aufgabenstellungen lassen sich mithilfe der Karten folgender Schulatlaskapiteln bearbeiten: „3.4.1 Das Flussnetz“, „3.7 Naturlandschaften“.

Anforderungsniveau I:

1. Nenne jene Flüsse, die durch die Oststeiermark fließen.
2. Zeige Flüsse, die zur Enns entwässern.
3. Trage die Namen der Flüsse in die Arbeitskarte ein.
4. Zeige den Verlauf der Mürz und nenne ihre Nebenflüsse.
5. Bezeichne die Nebenflüsse der Mur in der Arbeitskarte.

Anforderungsniveau II:

1. Erkläre, in welchem Gebirgszug der Ursprung der Kainach liegt und wie sich die Landschaft bis zu ihrer Mündung verändert.
2. Beschreibe den Flussverlauf der Raab mit Hilfe der Naturlandschaftsgliederungskarte.
3. Vergleiche den oberen mit dem unteren Flussverlauf der Enns in der Steiermark.

Anforderungsniveau III

1. Begründe, warum es Wasserkraftwerke nur am unteren Flussverlauf der Enns gibt.
2. Diskutiere welche Vor- und Nachteile Wasserkraftwerke haben.
3. Erörtere die Zusammenhänge zwischen Wirtschaft, Verkehr und Fluss an einem konkreten Beispiel.
4. Überprüfe mit Hilfe der Fließgewässerkarte, ob sich Boote, die du in den Kleinsölkbach und in die Sulm gesetzt hast, irgendwo treffen werden.

Lösungsblatt - Flussnetz der Steiermark (Arbeitskarte 2)

Anforderungsniveau I:

1. Raab, Feistritz, Lafnitz, Safen, Pinka
2. Talbach, Sölkbach, Donnersbach, Gulling, Palten, Erzbach, Salza, Buchauer Bach, Weißenbach, Grimming
3. *Direkt auf der Karte einzutragen!*
4. Die Mürz entspringt im Nordosten der Steiermark und fließt das nach ihr benannte Mürztal entlang, bis sie bei Bruck an der Mur in die Mur mündet. Zuflüsse sind Veitschbach, Stanzbach, Thorlbach und Laming.
5. Turrach, Rantenbach, Katschbach, Wölzer Bach, Pöls, Ingeringbach, Liesing, Vordernberger Bach, Mürz, Breitenauer Bach, Übelbach, Kainach, Lassnitz, Sulm

Anforderungsniveau II:

1. Die Kainach entspringt im Gebirgszug der Koralpe. Die Landschaft verändert sich von einer gebirgigen Umgebung über bewaldete Hügel bis hin zu einem Flachlandcharakter in der Nähe der Mündung in die Mur.
2. Die Raab entspringt im Grazer Bergland und fließt danach durch das gleichnamige Raabtal durch das Oststeirische Riedelland. Der Landschaftscharakter verändert sich von einem Mittelgebirge bis hin zu einem sanft-welligen Hügelland.
3. Der obere Flussverlauf der Enns ist gekennzeichnet durch eine Hochgebirgslandschaft in ihrer Umgebung. Die umliegenden Hochgebirge sind die Dachsteingruppe, die Schladminger- und Wölzer Tauern. Der untere Flussverlauf der Enns in der Steiermark ist ebenfalls von Hochgebirge umgeben, da diese durch die Ennstaler Alpen bzw. das Gesäuse fließt.

Anforderungsniveau III

Die Fragestellungen, die auf das Anforderungsniveau III abzielen, erfordern zum überwiegenden Teil individuelle Lösungen vonseiten der Schülerinnen und Schüler. Daher sind keine Lösungen vorgegeben.